



Maria Anzbacher Informationsblatt

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach
<http://www.maria-anzbach.at>

Amtliche Mitteilung

Nr. 169 / Dezember 2013

Schneeräumung

Alle Jahre wieder kommt der Winter und sicher auch Schnee, der von den Straßen weggeräumt werden muss. Dies kann jedoch nur dann problemlos geschehen, wenn die Straßenzüge und Umkehrplätze frei sind. Die Schneepflüge fahren bei Bedarf rechtzeitig, bedenken sie jedoch, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können. Wir werden uns bemühen, auch diesen Winter, eine möglichst rasche Räumung und Streuung zu gewährleisten. **Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Eis zu reinigen und bei Bedarf auch zu streuen.** Sie werden auch ersucht, die überhängenden Sträucher und Äste an den, an den Gehweg, angrenzenden Räumen, zu schneiden oder das Herausfallen bei Schneelast zu verhindern um damit das ungehinderte Passieren des Gehsteiges zu ermöglichen. Nach Möglichkeit sollen Sie Ihre Fahrzeuge so abstellen, besonders bei Schneefall, dass die Schneeräumung und -streuung ungehindert durchgeführt werden kann. Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr !

Wintersonnwendfeier am Marktplatz

Der Start in die längste Nacht des Jahres fällt heuer auf einen Samstagabend, am 21. 12. beginnt die Wintersonnwendnacht. Beinahe 16 Stunden wird es finster bleiben, wenn in Maria Anzbach an diesem Tag um 16.01 Uhr die Sonne untergeht. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, den Start in diese lange Nacht gemeinsam zu begehen.

21. Dezember ab 19.00 Uhr

**Sonnwendfeuer
Feuerzangenbowle
Feuriges Chilli
Feurige Musik
u.v.m.**

Christbaum – Entsorgung

Sie können Ihren "abgeschmückten" Christbaum ab 27. Dezember 2012 am Bauhof der Gemeinde jederzeit kostenlos abgeben. Es steht neben der Einfahrt extra dafür ein Anhänger bereit.

Kindergarten-Einschreibung

Die Einschreibung im NÖ Landeskindergarten Maria Anzbach für das Kindergartenjahr 2014/2015 findet am 21. Jänner von 13 – 16 Uhr und am 22. Jänner von 8 – 11 Uhr im NÖ Landeskindergarten Maria Anzbach statt. Mitzubringen sind ein Meldezettel der Erziehungsberechtigten, Meldezettel und Geburtsurkunde des Kindes und im Falle einer Scheidung auch der Obsorge Nachweis.

Danke

Der Adventkranz am Eingang zum Kirchenplatz (Martinikapelle) ist auch heuer wieder von der Firma Elektro-Ritzengruber gespendet und montiert worden. Seit Jahrzehnten bereits trägt dieser Betrieb dadurch unentgeltlich zur vorweihnachtlichen Stimmung auf unserem Ortsplatz bei, wofür wir uns besonders herzlich bedanken wollen.

Frohe



Weihnachten

Foto: JWZ-Design

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 29. 11. fand im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindezentrum die Vorführung des Filmes „Die große Reise statt“ (siehe Bericht in dieser Ausgabe des IFB). Uns alle hat diese kleine Geschichte angerührt, in der Menschen Abschied von ihrem Zuhause nehmen, in dem sie sehr lange und segensvoll gewirkt haben. Die Vergangenheit ist unänderlich, aber das ehemalige Kloster am Stein soll und wird eine Zukunft haben. Daran haben wir gemeinsam mit den neuen Eigentümern seit dem Verkauf gearbeitet, und nach einigen Hürden, die es zu nehmen galt, liegt nun ein gutes und zukunftssträchtiges Konzept vor. Dass dabei auch die Vinzenzgruppe, welche unser Heim St. Louise betreibt, als Partner gewonnen werden konnte, freut mich ganz besonders. Und so werden künftig Menschen am Stein wieder ein Zuhause finden, auch wenn sie schon Betreuung brauchen. Somit ist eine geschichtsträchtige Maria Anzbacher Institution gerüstet, auch künftigen Generationen dienen zu können. Herzlich bedanken möchte ich mich auch wieder bei allen, die zum Gelingen unseres Adventmarktes beigetragen haben. Eingeleitet durch das Adventkonzert am Vorabend war es eine wunderschöne Veranstaltung, in welcher wir einmal mehr das besondere Ambiente unseres Ortes erleben konnten. Ich hoffe, viele von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 21. 12. zu sehen, wenn wir gemeinsam in die längste Nacht des Jahres, die Wintersonnenwende, gehen.

Ein schönes Weihnachtsfest und Glück und Segen für 2014 wünscht ihnen allen

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter



Kloster Stein - der Film Die große Reise

Die Aufführung des Films „Die große Reise“, in dem die letzten Monate der Klosterschwester am Stein sehr sensibel begleitet wurden, war ein beeindruckendes Erlebnis. Im gesteckten vollen Gemeindezentrum waren neben dem Regisseur Helmut Manninger auch einige der Schwestern zu Gast, die nach der Vorstellung mit dem Publikum diskutierten. Es geht ihnen an ihrem neuen Bestimmungsort gut, aber natürlich denken sie alle sehr gerne an die Zeit in Maria Anzbach und mit dem Film ist für unsere Gemeinde auch ein Dokument von unschätzbarem historischem Wert entstanden. Wegen des großen Publikumsandranges wird es am 17. Jänner eine weitere Vorstellung im Gemeindezentrum geben, Karten sind bereits erhältlich.



Foto: E. Riedl

In einer Pressekonferenz am 12. Dezember wurde nun auch öffentlich, wie es mit dem Kloster weitergehen wird. Die Eigentümer präsentierten gemeinsam mit Bürgermeisterin Karin Winter die Pläne für die Nutzung als Wohnanlage, in der auch betreutes Wohnen eine wesentliche Rolle spielen wird. Weiters bleibt die Kirche erhalten und zugänglich, auch eine Gastronomie wird auf dem Areal errichtet.

All das erfolgt ohne große architektonische Veränderung, nur der seinerzeitige Zubau aus den Siebzigerjahren wird entfernt und durch einen gleich großen neuen Bauteil in gefälliger Ausführung ersetzt.

Kindergarten wird erweitert

Für die Erweiterung des Maria Anzbacher Kindergartens sind nun die Weichen im Gemeinderat gestellt. So wurden Auftragsvergaben von etwas Euro 988.000,- beschlossen, um damit unseren Kindergarten noch attraktiver und fit für die Zukunft zu machen.

Musterung 2013

13 Rekruten sind der Einladung zum Mittagessen der Bürgermeisterin in das Restaurant Hubauer gefolgt. Alle sind tauglich. Deshalb bekamen auch alle den traditionellen Hut. Christoph Csarman, Matthias ERNST, Manuel Eßletzichler, Daniel Görlich, Christoph Horn, Alexander Lazic, Philipp Pichelmann, Gregor Schor, Rudolf Schwab, Herbert Sumerauer, Philipp Theiler, Christian Winter, Patrick Zimmermann



Foto: E. Riedl

5 Jahre Schaustellerei

Seit 2008 existiert sie nun, die Schaustellerei Maria Anzbach. Zuerst einmal als Idee des Zusammenkommens, des Treffens von Gleichgesinnten – ein Schmelztopf an verschiedenen Persönlichkeiten, meine inklusive! – welche alle daran interessiert waren und es bis jetzt sind, sich selbst weiterzuentwickeln. Auf welche Art und Weise auch immer. Wir begannen mit einfachen Sprech- und Stimmtechniken und hantelten uns so fort bis zu anfänglichen professionellen Theaterübungen. Die Schauspielgruppe begann zu leben und nach doch einigen Stunden und Monaten entschieden wir, auf die Bühne zu gehen und uns einer der größten Prüfungen im Leben zu stellen: Der Öffentlichkeit! Das ledigliche Existieren wurde zum Leben und dieses wiederum begann zu pulsieren und tut dies bis heute. Verschiedenste Arten von Stücken (der Kenner wird sich literaturtheoretisch und hintergrundtechnisch ohnedies zurechtgefunden haben) haben das wunderbar ebenso auf Aufführungen konzipierte Gemeindezentrum passiert, sind mit viel, wenig oder schwungvollem Applaus beklatscht worden und - welche Tatsache mir vor allem wichtig scheint - diskutiert worden!! Kunst muss, soll und darf meiner Meinung nach niemals harmlos, der Masse angepasst oder ästhetisch nur um der Ästhetik willen sein. Selbstverständlich haben alle Ausdrucksformen der Gattung Homo sapiens ihre Berechtigung, jedoch habe ich den Anspruch an mich selbst, dass ich mit einer Kunstform, welche in Wasser schreibt, sorgfältig umgehen will. Unsere Stücke (übrigens alle miteinander längst im Literaturkanon aufgenommen) wollen zum Nachdenken anregen, berühren, selbstverständlich auch zum Lachen bringen, und manchmal auch der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten – so wie von den Schriftstellern intendiert! Selbstredend – oder vielmehr selbstschreibend – ist, dass ich mich/wir uns natürlich auf keinen Fall von dieser Gesellschaft ausnehmen. Wir wollen alle zusammen Kultur leben! Von Maria Anzbach aus! Es funktioniert! "Tradition heißt nicht, die Asche anbeten, sondern die Glut weitertragen" (Gustav Mahler), Kultur muss passieren, live, so wie es im Gemeindezentrum bald wieder möglich sein wird. Ich freue mich auf viele weitere Produktionen, Selbsterfahrungen der Mitwirkenden, Diskussionen und bin schlussendlich sehr dankbar, hierzu begleitend dienen zu dürfen.

Ihre Julia Vogl



vorne: Isabella Krankl-Weber, Julia Vogl, Susanne Wimmer, Sabine Tippow, Rosi Dattler, nicht im Bild - Ursi Leutgöb
hinten: Karl Litzenberger, Rainald Tippow, Benedikt Peter

Produktionen bis jetzt: "37 Ansichtskarten", „Hotel zu den zwei Welten“, „Endlich Schluss“, „Die Präsidentinnen“, in Vorbereitung: „Die Statistin“, „Der Gott des Gemetzels“, „Geschlossene Gesellschaft“

Neuigkeiten im Pflegehaus St. Louise

Gerlinde Göschelbauer folgt Herta Enzi als Heim- und Pflegedienstleiterin im Pflegehaus St. Louise nach.

Gerlinde Göschelbauer übernimmt ab 1. Dezember 2013 die Position der Heim- und Pflegedienstleiterin im Pflegehaus St. Louise in Maria Anzbach (NÖ) der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH. Sie folgt damit Herta Enzi nach, die nach fünf Jahren als Heim- und Pflegedienstleiterin in Pension geht.



Herta Enzi, Mag. Wilhelm Schuh, Gerlinde Göschelbauer

Wir danken Herta Enzi für Ihren großen Einsatz, den sie im Dienst der ihr anvertrauten Menschen immer gezeigt hat. Alles Gute für den Ruhestand. Mit Gerlinde Göschelbauer erhält das Pflegehaus St. Louise eine erfahrene und den Menschen zugewandte Leiterin, auch ihr möchten wir für ihre neue Aufgabe viel Erfolg wünschen!



Am 27.9.2013 erfolgte im Beisein von Landesrat Mag. Karl Wilfling der Spatenstich für die Erweiterung des Pflegehauses St. Louise. Schon im kommenden Jahr soll der Zubau in Betrieb gehen und die Leistungsfähigkeit des Hauses weiter ausbauen.

Urnenbestattung

Die Gemeindevertretung von Maria Anzbach war und ist immer bestrebt, das Beste für uns als BürgerInnen herauszuholen um uns das Leben so modern als möglich zu gestalten. Ein starker Trend war in den letzten Jahren in der Bestattungsbranche zu erkennen, der Trend zur Beisetzung des Verstorbenen in einer Urne. Die Vorteile einer Urnenbeisetzung sind einerseits logistischer Natur. So können vergleichsweise mehr Urnen als Sargbestattungen auf gleichem Raum stattfinden. Friedhöfe lassen sich meist baulich schlecht vergrößern. So hat ein bestehender Friedhof aufgrund der Veränderung der Beisetzungsart mehr Kapazitäten. Auch das Handling von Urnen ist denkbar einfacher, für den Transport eines Sarges werden jedenfalls 4 Personen benötigt. Der Kostenvorteil muss ebenso erwähnt werden. Durch den Wegfall von (körperlich oft anstrengenden) Arbeiten bei der Vorbereitung einer Sargbestattung - denken Sie alleine an das Ausheben eines Grabes - kann eine Urnenbeisetzung um einen Bruchteil im Vergleich zu einer konventionellen Grabstelle angeboten werden.



Foto: z/g.

Auf unserem örtlichen Friedhof wurde von Anfang September bis Ende Oktober eine sehr attraktiv gestaltete Urnenwand geschaffen. Sie finden diese Grabstelle auf der linken Seite des Mittelgangs, bevor Sie auf die Treppe treffen. Die Urnenwand wurde zum Großteil als Eigenleistung der Gemeindearbeiter in über 200 Arbeitsstunden erstellt. Der Kostenaufwand für Material, Gerätschaften, notwendige Fremdfirmen usw. war rund 25.000 Euro. Die Urnenwand beinhaltet 20 Nischen, in denen maximal je 4 Urnen Platz finden. Laut der per Jänner 2014 in Kraft tretenden Anpassung der Friedhofsgebühren kostet eine Beisetzung in einer Urnennische 135,- Euro - Bestattungen in Erdgräbern kosten zwischen 388,- und 678,- Euro.

Ich, als Gemeindevertreter, freue mich sehr, dass wir auch in diesem Bereich mit der Zeit gehen und Ihnen diesen Trend anbieten können. Schauen Sie bei Gelegenheit bei unserer neuen Urnenwand vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Ihr GGR DI(FH) Richard Hochreiter

Sicherheit in unserer Gemeinde

Dazu wird jeden 1. Dienstag im Monat, 17-19 Uhr, im Gemeindeamt ein Sprechtag abgehalten, an dem die Bevölkerung die Möglichkeit hat, Probleme vorzubringen und zu besprechen.

Im Rahmen der Aktion "Kommunale Sicherheitsplattform" des Bundesministeriums für Inneres ist für die Marktgemeinde Maria Anzbach als Ansprechperson – sogenannter "Gemeindepolizist" – Bezirksinspektor Friedrich HACKL der Polizeiinspektion Neulengbach zuständig.

Kriminalfall Müll

Der tiefe Fall des Abfalls - Er lässt sich nicht vollständig vermeiden. In unserer Gesellschaft ist er fast nicht mehr wegzudenken. Er ist allgegenwärtig. Die Rede ist vom Abfall. Was wir auch kaufen, brauchen, bestellen, schenken - ein Teil davon bleibt uns als nicht konsumierbarer Anteil über. Die gute Nachricht ist, dass dieser Anteil zu einem hohem Maß wieder verwertbar ist. Verpackungen aller Art wie Papier, Kunststoffe, Verbundmaterialien, Metalle, Glasstoffe, organische Stoffe, um hier einige zu nennen, beinhalten noch reichlich Rohstoffe, die in ausgeklügelten und gut organisierten Prozessen wieder gelöst und erneut verwendet werden können. Der Umwelt zuliebe. In Maria Anzbach wird die Müllentsorgung für Sie organisiert, die Termine der Abholungen direkt von Ihrem Grundstück finden Sie zum Beispiel auf der Internetseite in der Rubrik Bürgerservice. Sollten Sie außerhalb dieser Termine den Bedarf an Abfallentsorgung haben oder andere Materialien wie Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott, Grünschnitt, Strauch- und Baumschnitt verwerten wollen, so steht Ihnen als Maria Anzbacher Gemeindegänger kostenlos der Zugang zum Altstoffsammelzentrum Neulengbach zur Verfügung. Eine ökologisch und wirtschaftliche Synergie der beiden Gemeinden. Trotz all dieser Angebote finden sich leider immer wieder im gesamten Gemeindegebiet eine recht große Anzahl an illegalen Ablagerungen solcher Rohstoffe. „Versteckt“ in Wäldern und auf Wiesen, am Straßenrand und überall dort, wo man beim Vollzug der Entsorgung nicht gesehen werden will. Davon abgesehen, dass sich jene Personen mit dieser Vorgehensweise strafbar machen, ist der Prozess der Entsorgung der dortigen Ablagerungen nicht zu Ende. Entdeckte Fundstellen müssen individuell angefahren werden um den Müll von dort aufzunehmen und an die vorgesehenen Stellen weiter zu transportieren. Dieser Umweg kostet den Maria Anzbacher Steuerzahlern rund 10.000 Euro pro Jahr. Ja, werter Leser, vielleicht denken Sie nun genau dasselbe wie ich: warum tun Leute so etwas? Ich kann Ihnen diese Frage leider nicht beantworten, aber ich möchte hier auf diesem Wege an genau jene appellieren, zukünftig genauer nachzudenken ob sie kostspielige Umwege des Abfalltransports nicht besser vermeiden möchten. Geben Sie Ihrem Müll die Chance schneller und mit weniger Aufwand sein Ziel zu erreichen um bald als wiedergewonnener Rohstoff für uns da zu sein. Denken Sie gerade jetzt in der Advent- und Weihnachtszeit daran, wo statistisch gesehen mehr Abfall als im restlichen Jahr anfällt.

Ihr GGR DI(FH) Richard Hochreiter

Altstoffsammelzentrum

Neulengbach (Öffnungszeiten)

Dezember bis März (Winter)

Dienstag, 16 – 19 Uhr & Samstag, 8 – 11 Uhr

April bis November (Sommer)

Dienstag, 12 – 19 Uhr & Samstag, 8 – 11 Uhr

Kostenlos übernommen werden:

NÖLI (Altfettkübel Haushalt und Gewerbe), Sperrmüll (auch sperrige Holz- und Metallabfälle), Elektronikschrott (TV, Computer, Radio,...), Elektro-Geräte (Waschmaschinen, Kühlschränke,...), Fahrzeugbatterien (Auto, Motorrad, Traktor), Grünschnitt (Gras, Laub und Fallobst), Strauch- und Baumschnitt

Stammtisch für pflegende Angehörige

Seit einiger Zeit veranstaltet das Rote Kreuz Neulengbach im Restaurant **Hubauer** einen **Stammtisch für pflegende Angehörige**. Eine gute Gelegenheit, für ein paar Stunden auszuspannen und Menschen zu begegnen, die ebenfalls ihre Lieben in anstrengender Hingabe betreuen.

Wenn Sie dieses für Sie und Ihre Pfleglinge so wertvolle und kostenlose Angebot annehmen wollen, so kommen Sie **jeden 1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr** zu diesem Treffen. Sie können dabei Ihre Erfahrungen austauschen und sich überdies von einer diplomierten Krankenschwester kompetent beraten lassen.

GGR Monika Weissmann

Wasserzählerableser/in gesucht

Im Juli 2014 sollen in der Marktgemeinde Maria Anzbach wieder die Wasserzähler abgelesen werden. Die Zähler befinden sich teilweise in Kellern oder anderen geschlossenen Räumen, aber auch in Schächten. Es müssen nur die Liegenschaften aufgesucht werden, bei denen die Eigentümer ihren Zähler nicht selbst ablesen, das sind derzeit ca. 580 Stück. Die Auslesung der Zählernummer erfolgt teilweise elektronisch, die Eingabe des Zählerstandes per Hand in ein elektronisches Ablesegerät.

Für die Ablesung werden nun Feriapraktikanten/-innen gesucht, die einerseits die körperliche Eignung aufweisen, Schachtdeckel zu heben, andererseits aber nicht davor scheuen, die Arbeit auch an Abenden und Wochenenden zu verrichten. Es kommt nämlich häufig vor, dass die Hausbewohner aufgrund Berufstätigkeit, Urlaub oder auch Zweitwohnsitz nur dann erreichbar sind. Natürlich wird angemessene Bezahlung geboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Kaufmann telefonisch unter 02772/52481-17, per e-mail an abgaben@maria-anzbach.at oder persönlich am Gemeindeamt Maria Anzbach.

Heizkosten- / Weihnachtszuschuss

von der Gemeinde - Auf Grund der starken allgemeinen Verteuerungen und der Heizkosten im heurigen Jahr, bekommen sozial bedürftige Bürger von der Gemeinde Maria Anzbach heuer wieder einen einmaligen Heizkosten-Weihnachtszuschuss in der Höhe von Euro 170,-. Es gelten die gleichen Richtlinien und Richtsätze wie für den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ. Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

Semester-/Hauptferien 2014

Weihnachtsferien	23. Dez. - 6. Jän.
Semesterferien (W, NÖ)	3. Febr. - 8. Febr.
Ostern	12. März - 22. April
Pfingsten	7. Juni - 10. Juni
Hauptferien (W, NÖ, B.)	28. Juni - 30. Aug.

Liebe Pfarrangehörige !

In wenigen Tagen ist Weihnachten. Wir feiern das Kommen Gottes in unsere Welt in der Geburt des



Jesus-Kindes. Gott hat dadurch gezeigt, dass er ganz bei den Menschen sein will – damals und auch heute und in Zukunft. Wir bereiten uns in vielerlei Weise auf das Weihnachtsfest vor. Es soll ja ein würdiger Empfang des göttlichen Kindes werden. Entscheidend ist, dass wir

ihn auch wirklich in uns einlassen; ihn gläubig annehmen. Sonst hat all das Äußere unserer Vorbereitungen wenig Sinn. Dazu eine kleine Geschichte: *Ein Soldat hielt am Kasernentor Wache. Er musste den Schranken öffnen, wenn jemand hinein wollte. Auf einmal kam sein Hauptmann daher und hielt vor dem Schranken. Der Soldat salutierte, machte seine Ehrenbezeigung, grüßte wie gelernt und stand still wie eine Statue. Es dauerte einige Zeit, bis der Hauptmann sagte: "Dein Präsentieren allein hilft mir nichts, du musst mir auch den Schranken aufmachen, damit ich hinein kann."*

Es kommt nicht nur darauf an, dass wir Jesus äußerlich schätzen oder eventuell sogar verehren, sondern dass wir ihn wirklich ganz in uns einlassen, sodass sein Wesen uns prägen kann.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein tief erlebtes Weihnachtsfest und den Segen Gottes im Neuen Jahr.

Ihr Pfarrer und Dechant
Mag. Wilhelm Schuh



Foto: E. Riedel

Wir gratulieren unserem Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh zur Ernennung zum Erzdechant und wünschen ihm für die Bewältigung seines großen Aufgabenbereiches weiterhin viel Kraft.



TATORT

Der Abwasserverband
Anzbach-Laabental
wünscht
Gesegnete Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr !



TATORT

**Abwasser
Fach-
info**



**Abwasserverband
Anzbach - Laabental**

3040 Neulengbach, Markersdorf 86
Tel. 02772/ 52 931
Fax 02772/ 54 993
e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at



Zertifizierung nach EMAS
EST gemäß NACE Rev. 2, Reg. Nr. AT-000314
EN ISO 14001:1996

Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers



SHOPEINS
.net
premium shopping

DI(FH) Richard Hochreiter
web: www.shopeins.net
mail: info@shopeins.net
tel: +43 699 100 52042

Einkaufen mit Verantwortung

Seit vielen Jahren in Neulengbach
seriös und zuverlässig

**BESTATTUNG
NEULENGBACH**

Ein Betrieb der Stadtwerke St.Pölten-Städt.Bestattung

Wir helfen im Trauerfall
rund um die Uhr

02772-52374 oder 0664-6100175
3040 Neulengbach, Hauptstr.27



AUTOHANDEL
Manfred Winter

*Auto Einkauf · Verkauf · Havarieankauf
Vermittlungen Gebrauchtteile aller Art*

3034 UNTER-OBERNDORF 20  **02772/517 88**
Mobil: 0664/ 26 25 502



Adventmarkt 2013

Der Advent in Maria Anzbach am ersten Adventwochenende stimmte heuer bereits zum achten Mal auf die schönste Zeit im Jahr ein und zählt mittlerweile zur liebge- wordenen Tradition im Jahresfestkreis unserer Gemeinde. Er ist aber auch über die

Gemeindegrenzen hinweg bekannt und die zahlreichen Besucher schätzen das einmalige Ambiente, das sie an diesem Tag in unserem Ortskern erwartet.

Den Auftakt am Samstag gestaltete in diesem Jahr der Kirchenchor Maria Anzbach unter der Leitung von Mag. Erich Schwab gemeinsam mit der Saitenmusik St. Pölten mit einem stimmungsvollen Konzert in unserer Wallfahrtskirche, welches im Anschluss an die Adventkranzweihe stattfand. Adventlieder und vorweihnachtliche Texte stimmten die zahlreich erschienenen Besucher auf die bevorstehende stille Zeit ein. Nach diesem Ohrenschaus lud die Marktgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Tee.

Am darauffolgenden ersten Adventsonntag lockten das schöne Wetter und über 80 Stände mit Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten Besucher aus nah und fern an und so konnten alle Besucher beim Rundgang durch den Adventpfad, der wieder vom Pfarrhof über die Mühle, das Grafenhaus, die Schmiedgasse und wieder zum Marktplatz führte, die Atmosphäre genießen und Vorweihnachtsluft schnuppern.

Ein musikalisches und literarisches Rahmenprogramm verzauberte den gesamten Tag die vielen Gäste. So traten bereits am Vormittag die Kinder der Volksschule auf und nachmittags gaben die Kinder unseres Kindergartens ihre Gelerntes und Einstudiertes im Pfarrstadl zum Besten. Der "Anzbacher Dreigesang" sang im Mühlenareal und im Grafenhaus, ein Hirtenspiel wurde von der Pfarrjugend unter der Leitung von Maria Schindelegger im Mühlenhof aufgeführt, das Bläserduo Kuchner spielte entlang des Adventpfades, der Blasmusikverein Eichgraben – Maria Anzbach stimmte im Pfarrhof weihnachtliche Klänge an und die Jagdhornbläser gestalteten den stimmungsvollen Ausklang am Marktplatz.

Am Nachmittag hatten auch die Kinder die Möglichkeit, bei der Märchenstunde in der Anzbacher Mediathek dabei zu sein und sich in das Reich der Märchen und Geschichten entführen zu lassen.

Neben diesen musikalischen Attraktionen konnte den gesamten Tag über die Puppenausstellung von Erika Schimak im Gemeindegemeinschaftssaal und die Krippenausstellung im Grafenhaus besichtigt werden, wo auch Iris Trefalt mit ihrer Stubenmusik auftrat.

Auch unser Schneemann war den gesamten Tag über unterwegs und verteilte Süßigkeiten. Die Möglichkeit Süßes zu bekommen hatten die Kinder auch beim Zuckerzug, dessen Inhalt wieder vom Friseur Reiser zur Verfügung gestellt wurde und der sich bei Alt und Jung größter Beliebtheit erfreut.

Um 18 Uhr fand im Pfarrstadl die Verlosung der 80 Preise statt. Der Hauptpreis war wie jedes Jahr eine von Johann Wurm-Zöchbauer zur Verfügung gestellte handgeschnitzte Krippe. Der Erlös durch den Losverkauf geht jeweils zur Hälfte an die Pfarre Maria Anzbach und an die Schönbeckmühle zur Sanierung und Pflasterung des Mühlenhofes.

Der Advent in Maria Anzbach wurde wieder von der Marktgemeinde organisiert und von allen Vereinen und

Institutionen gemeinsam mitgetragen. Viele Hände helfen mit, um so ein Fest zu veranstalten und zu organisieren. Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde möchten wir an dieser Stelle stellvertretend an Maria Schindelegger und Maria Künstler sagen.

GGR Mag. Cornelia Feirer



Fotos: E. Riedl

RAIFFEISENBANK LAABEN - MARIA ANZBACH

eGen (mbH) eingetragene Genossenschaft (mit beschränkter Haftung)



Die Bank im Wienerwald

Hauptgeschäftsstelle
A 3053 Laaben 136

Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

Geschäftsstelle

A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40

Tel. 02774 8383 DW42, Fax 02774 8383 DW40

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service

JÜRGEN PLANK

Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)

Familienbetrieb
seit
50
Jahren

der

Malerbetrieb

Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken

Alle Anstriche
mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien

Tapetenarbeiten
mit Liebe und Geschmack ausgeführt

Bodenlegerarbeiten
Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden

INKU
FACHBERATER

Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at

DIAMANTSÄGEN • SEILSÄGEN • FUGENSCHNEIDEN

KERNBOHRUNGEN

Hauptstraße 69
A-3034 Maria Anzbach

Tel 02772/54 9 55-0
Fax 02772/54 9 55-10
info@kue-bohr.at

KU-BOHR

concrete solutions

www.kue-bohr.at

keramikzentrum

hallach gmbh

meisterbetrieb
fliesen, kachelöfen

3040 neulengbach
st. pöltner straße 189
tel. 027 72/525 17, fax 85

3430 tulln
wilhelmstraße 14
tel. 022 72/64 500

Wir
beraten Sie gerne!
Feiern bis 120 Personen

Cafe Restaurant

Hauptstraße 21
3034 Maria Anzbach

02772 / 52495

Hubauer

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger

Gerüstverleih
(fahrbar - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

Ahornstraße 504
3034 Maria Anzbach
☎ 02772 / 53 9 64

GARTENGESTALTUNG

m. malecek

3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflanze • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Klimaschutz konkret

Josef Mayer: Vorbildliche Projekte brauchen eine treibende Kraft

Früher hat er für die ÖBB Fahrpläne erarbeitet, mittlerweile schaut er seiner Wohnumgebung auf die Finger – und das mit derselben Akribie und Korrektheit: Josef Mayer ist Hausvertrauensmann der zwei Mehrfamilienhäuser zwischen Pfarrgasse, Fa. Ritzengruber und Hauptstraße in Maria Anzbach (immerhin 29 Eigentumswohnungen). Und er hat sich vorgenommen, diese nach 30 Jahren energetisch für die Zukunft fit zu machen. Mit dem Ziel, möglichst effizient einen hohen Wohnkomfort für die nächsten Jahre zu gewährleisten und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren.

Anlass, tatsächlich aktiv zu werden, waren die extremen Preisschwankungen beim Öl in den Jahren 2007 und 2008. Eine Thermografie (Aufnahmen mit einer Wärmebildkamera) zeigte schon die Schwachstellen im Bereich der Fenster und Teilen der Fassade auf, die Energieberatung erarbeitete erste Sanierungsvorschläge. Ein erster Energieausweis stellte 47% Einsparung in Aussicht!

Erreicht werden diese Einsparungen durch die gleichzeitige Erneuerung der Fenster (3-Scheiben), der zusätzlichen Dämmung der Fassaden (4 + 10 cm Styropor), der Dämmung der Kellerdecke und im Zuge einer vollständigen Erneuerung auch Dämmung des Daches. Durch die zusätzliche Errichtung einer thermischen Solaranlage (jeweils 60 m², 180 kWh Leistung), die an sonnenreichen Tagen den vollständigen Warmwasserbedarf abdeckt, wird die notwendige Betriebszeit der neuen Pellethanlage zusätzlich erheblich reduziert. Der zweite Wohnblock wurde heuer nach exakt demselben Muster saniert, auch weil die Einsparungen tatsächlich in der geplanten Größenordnung lukriert werden konnten (statt ca. 18.000 Liter Heizöl waren das im ersten Betriebsjahr ca. 28 t Pellets, die gesamte Einsparung incl. Rauchfangkehrer ca. 16.000,- Euro pro Jahr).

Bemerkenswert an diesem sehr ambitionierten Projekt ist die äußerst günstige Schlussrechnung für die einzelnen Wohnungseigentümer: Trotz Gesamtkosten von fast 2 Mio. Euro konnte die effektive Belastung auf ca. 1,00 bis 1,30 Euro pro m² pro Monat begrenzt werden – auch dies ein Resultat professioneller Planung und entspre-



Foto: z/Vg.

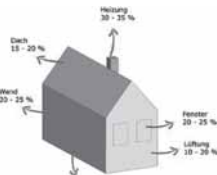


Foto: L. Rehse

chender Umsetzung. Erreicht werden damit Einsparungen von fast 124 Tonnen CO₂ pro Jahr – und das ist ein erheblicher Anteil zum Klimaschutz! Erreicht wurde das durch den äußerst mutigen Ansatz, die Maßnahmen gleichzeitig umzusetzen - die meisten Wohnungen waren während der Bauphasen bewohnt!

Zu verdanken haben wir das dem Initiator, Projektbetreuer und vor allem Koordinator des gesamten Prozesses: Josef Mayer hat das Projekt mit vollem persönlichen Einsatz mittlerweile über mehrere Jahre gemagt! Und er hat die Eigentümergemeinschaft von Beginn der Planungen bis zum Abschluss der Arbeiten in die notwendigen Entscheidungen einbezogen. Er hat damit nicht nur ein vorbildliches Sanierungsergebnis erreicht, sondern auch die 100%-ige Zustimmung der MiteigentümerInnen – und das ist sensationell!

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Josef Mayer für ein tolles Beispiel gelungener Zukunftsvorsorge mitten in Maria Anzbach!

Lothar Rehse, Vors. Umweltausschuss und Bewohner der Anlage

Vor und Nach der Geburt - Termine für Mütter

Babytreffen: 28.1., 25.2. und 25.3., jeweils 9-11 Uhr

Rückbildungsgymnastik offene Gruppe

jeden Montag, 18 - 19 Uhr in der Praxis Manipura

Rückbildungsgymnastik mit Baby

10 Einheiten in der Praxis Manipura

Kursbeginn: 8.1.2014 jeweils 09:30 - 11:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Beckenbodengymnastik

auf Anfrage!

Schwangerenturnen ab der 22. SSW

jeden Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr

im Turnsaal d. Akademiekindergartens, Neulengbach mit Hebamme G. Gutscher und Hebamme K. Mikula

Geburtsvorbereitungskurs, 6 Abende

Beginn Kurs 1: 7.1.2014, ab 18:30

Beginn Kurs 2: 6.3.2014, ab 18:30

Anmeldung erbeten!

Babymassagekurs, 5 Einheiten, Anmeldung erbeten!

Kursbeginn: 9. 1. 2014, 09:30 - 10:30 Uhr

Katharina Mikula BSc., Hebamme

Ordination: Praxis Manipura Schmiedg.2, M. Anzbach

Kontakt: 0650 - 516 66 82

KatharinaMikula@gmx.at www.praxis-manipura.at



Foto: z/Vg.

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

GAS WASSER HEIZUNG

INSTALLATIONEN

GEORG SPRENGNAGEL

3034 Maria Anzbach, Oed 18
Tel. 02772 / 54 1 20

Montag - Freitag
07:00 bis 12:00 - 13:00 bis 16:00



Recyclingspezialist
seit mehr als 50 Jahren

Rohstoffhandel - Altmetall - Entsorgungen
Container - Muldenverleih



"Schrott von HEUTE ist der Rohstoff von MORGEN"
Bei uns bekommen Sie für Ihr Altmetall bares Geld!



www.stoerchle.at

02772/52276

A-3040 Neulengbach

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung
Ernst Hofstätter

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at



mobil 0664 | 38 01 257



DIE KRAFT AM LAND

**DER Motorist in
Ihrer Nähe.**



Lagerhaus | Bau & Garten 3040 Neulengbach
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Walter Zlabinger



- malt
- streicht
- tapeziert
- verlegt Böden

3034 Maria Anzbach, Wasenburgg. 286

Mobil 0660/1 03 04 05



ganz
Nah!

UNIMARKT
Partner

Rositta Wagner

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7 - 19 Uhr
Sa 7 - 17 Uhr

Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach
Tel. 0 27 72 / 52 4 83

E-mail: rositta.wagner@unimarkt-partner.at



Mediathek Maria Anzbach
Gemeindezentrum, Ebene 5
Tel. 02772/52481-40
mediathek@maria-anzbach.at

Öffnungszeiten: Di. 17-19 Uhr, Fr. 9-13 Uhr, Sa. 14-17 Uhr

Eine AUSWAHL aus unseren Neuerwerbungen
Bilderbücher: Ulrike Motschiunig, Millimeter, Zentimeter / Otmar Grisseemann, Die Wassertropfenreise / Diana Amft, Die kleine Spinne Widerlich / Martina Badstuber, Der Hummer wird 100

Erstleser-Bücher: Michaela Holzinger, Klara Ballerina Gudrun Likar, Prinzessin Fibi und viele andere schöne Bücher für den Lesebeginn aus dem Tulipan-Verlag.

Coole Bücher für coole Kids:

Comic-Romane: Super Nick von Lincoln Pierce. Chaos Comics von Luis von Dagmar Geisler; Greg's Tagebuch 7 + 8 von Jeff Kinney

Urkomisch: Ros Asquith' Briefe über die dämlichsten Bewohner des Universums

Für Krimifans: Martin Widmark, Das Kino Geheimnis, Das Fußballgeheimnis, Das Galoppgeheimnis

Belletristik/Literatur

Von der Literaturnobelpreisträgerin 2013, Alice Munro: Zuviel Glück; Was ich schon immer sagen wollte

Neuerscheinungen 2013:

T. C. Boyle, San Miguel / Lena Gorelik, Die Listen-

sammlerin / Nikolaus Glattauer, Leider hat Lukas / Christop Ransmayr, Atlas eines Ängstlichen Mannes / Daniel Kehlmann, F / Uwe Timm, Vogelweide

Krimi/Thriller: William Boyd, Solo (ein James-Bond-Roman) / Ian McEwan, Honig und viele neue historische Romane und Gesellschaftsromane!

Die Mediathek dankt Frau Feirer und Frau Dattler für die Buchspenden.

Sachbuch:

Robert u. Edward Skidelsky, Wieviel ist genug / Ulrika Herrmann, Der Sieg des Kapitals - Wie der Reichtum in die Welt kam / Manfred Spitzer, Digitale Demenz / Anitra Egger, Facebook macht blöd, blind und erfolglos & Email macht dumm, krank und arm

Neue Filme auf DVD:

Für Kinder: Die Drachenjäger, Der fantastische Mr. Fox, Kai aus der Kiste, Lotte und das Geheimnis der Mondsterne, Das Geheimnis von Kells, Kiriku und die wilden Tiere, Azur und Asmar u.v.m.

E-MEDIEN

Mit der Onleihe noe-book.at haben unsere Leser die Möglichkeit, eine große Bandbreite digitaler Medien wie e-Books, e-Audios und e-Videos auszuleihen (Download). Die Jahresgebühr beträgt EUR 20,- die auch die Ausleihe von Print-Büchern einschließt.

E-Reader-Geräte zur Ausleihe in der Mediathek!

Lesen&Debattier-Salon (LDS)

Wir pflegen das freie, ungezwungene Gespräch über Literatur und Themen, die bewegen.

Treffpunkt an jedem 1. Freitag im Monat.

Die Informationen zu den Veranstaltungen 2014 werden auf der Website bekannt gegeben:

www.amicinesbuch.bvoe.at

20 Jahre Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben

Das wurde am Samstag, den 16. November 2013, gebührend gefeiert. Im aus allen Nähten platzenden Gemeindezentrum Eichgraben konnte die Direktorin des Musikschulverbandes Iris Trefalt unzählige Ehrengäste begrüßen.

Die ehemalige Leiterin Gerda Pichler gab einen Rückblick über die Entstehung und Gründung des Musikschulverbandes 1993. Gerda Pichler übernahm 1983/84 die Leitung der Musikschule von Frau Prof. Frida Forst, mit 20 Schülern. Mit der Pensionierung der Direktorin Gerda Pichler ab Februar 2012, wurde Frau Iris Trefalt aus dem Lehrerkollegium mit der Leitung des Musikschulverbandes betraut.

Die Worte des Bürgermeisters Dr. Martin Michalitsch zum Jubiläum: "Wir sind froh, stolz und dankbar über den Musikschulverband. Ich danke den hochqualifizierten Lehrerinnen und Lehrern; sie unterrichten mit viel Freude und Engagement, was auch bei den heutigen Präsentationen wieder deutlich spürbar war. Mit der Musik bauen sie eine Brücke von Mensch zu Mensch". Als Zeichen der Dankbarkeit überraschte er die Direktorin Iris mit einer Jubiläumstorte mit 20 Kerzen und Blumensträuße wurden ebenfalls überreicht. Anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Musikschulverbandes stellte Frau Iris Trefalt eine Festschrift vor, die einen Ausschnitt aus dem Musikschulleben zeigt.

Das Programm des Jubiläumskonzertes war durchaus abwechslungsreich. Sehr erfreulich war, dass ehemali-



Foto: zVg

ge SchülerInnen, die die Musik zu ihrem Beruf gewählt haben, das Konzert mit ihren Beiträgen bereichert haben. Auch junge KünstlerInnen des Musikschulverbandes beeindruckten mit ihrem Talent das gespannte Publikum. Was der Musikschulverband Maria Anzbach – Eichgraben im Großen darstellt, präsentierte eine Eichgrabner Familie im Kleinen, indem sie als Familienverband harmonisch musizierte. Ein besonderer Ohrenschaus war, dass auch die Lehrerinnen und Lehrer ihre Instrumente auf der Bühne zum Klingen gebracht haben. Eine Film-musikchoreographie des Tanzensembles gab es noch zu sehen und den krönenden Abschluss bildete traditionsgemäß das liebevoll genannte Chaosorchester. Anschließend lud die Direktorin zum Buffettisch mit ausgesuchten Weinen ein. So fand das Jubiläumskonzert einen gemütlichen Ausklang.

ABDICHTUNGEN • BETONSANIERUNG • BESCHICHTUNGSTECHNIK

Hauptstrasse 69
A-3034 Maria Anzbach
Tel. 02772/54 9 55-0
Fax 02772/54 9 55-10

Michelbeuerg. 9/2/15
A-1090 Wien
Tel. 0664/160 0 336
info@kuerzel.at

KÜRZEL
concrete injections

www.kuerzel.at

UNSER X LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

■ Lagerhaus | Tulln-Neulengbach Tel.: 02772 / 52524-0
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

■ Lagerhaus | Technik Umseerstraße 37

■ Lagerhaus | Bau & Garten Bahnhofstraße 245

RENAULT FIAT DACIA

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

Hier könnte
ihr Inserat
sein !

Auskunft
am
Gemeindeamt

www.ritzengruber.at

**ELEKTROANLAGEN
RITZENGRUBER**

Ges.m.b.H. & Co KG
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345
Tel. 02772/ 524 97
Fax 02772/ 52 4 97 DW19
e-mail: office@ritzengruber.at

Licht-Heizung-Alarmanlagen-Torantriebe-Blitzschutz-
Antennenbau-Energieverbrauchsmessungen
Fachhandel mit persönlicher Beratung und Qualitätsservice
Zusätzlich:

CONRAD Shop - Nahversorger für Technik

**GLASEREI
Wolfgang Köhler**

Kunst und Bleiverglasung
Bilderrahmen
Jalousien - Rollo
Markisen - Fliegengitter
Wintergärten
Direktverrechnung mit Versicherungen

Tel. 02773/ 46429
Fax 02773/ 46785
Mobil 0664/ 3203 709

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

interecker

■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
■ Heizkamine ■ Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

Unser Job ist Ihr Zuhause!

Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich
über alle wichtigen Details die Sie beim Kauf
oder Verkauf ihrer Immobilie beachten sollten!

Immobiliengutachten
Unser Service -
Ihre Basis

nähere Infos unter www.ikimmo.at

IMMOBILIEN KÖSZALI | 3040 Neulengbach, Tullner Straße 8 | service@ikimmo.at | 02772/52310

1.SV Maria Anzbach



Große Ziele aber leider nicht alles erreicht

Nachdem wir diesen Sommer mit 2 Punkten Rückstand Dritter in der 2.Klasse Traisental geworden sind, nahmen wir uns ein großes Ziel vor und wollten Meister im neuen Spieljahr werden. Mit neuem Trainer und einigen zusätzlichen Spielern starteten wir in die neue Meisterschaft. Leider konnten wir unsere Stärken nicht in jedem Spiel immer 100 %ig abrufen und so belegten wir nur den 5.Platz mit 11 Punkten Rückstand auf St. Georgen. Es ist zwar noch nicht alles verloren, doch es wird sehr schwer werden das gesteckte Ziel zu erreichen.

Umso erfreulicher ist es, dass wir mit unserer jungen U23 Mannschaft schon seit 32 Spielen ungeschlagen sind und nach dem Gewinn der Meisterschaft 2012/2103 diesen Herbst ungeschlagen Herbstmeister sind.

Das ist der Lohn für die gute Jugendarbeit der letzten 10 Jahre und vor allem spielen einige junge Spieler ab und zu schon in der Kampfmannschaft und ihnen wird die Zukunft beim 1.SV Maria Anzbach gehören.

Auch weiterhin muss man sich keine Sorgen um gute junge Fußballerinnen und Fußballer aus Maria Anzbach machen da in unseren Nachwuchsmannschaften Fußballzwerge, U8, U9, U10, U12 und U14 und U15 Spielgemeinschaften viele Talente mitspielen, mit denen wir in Zukunft noch viel Freude haben werden.



Foto: z/vg

Unsere Frauenmannschaft machte einen Neuanfang und spielt nun in einer Spielgemeinschaft mit Schönfeld. Auch hier spielen wir mit vielen jungen Spielerinnen aus Maria Anzbach und Schönfeld und mit einigen Teilerfolgen wurden schon gute Leistungen erzielt. Diesem Projekt muss man noch etwas Zeit geben, aber alle jungen Mädchen und Frauen, die fußballbegeistert sind, können gerne mitspielen. Wir suchen mit unserem eingeschlagenen Weg mit jungen Spielerinnen und Spielern aus Maria Anzbach und Umgebung plus einigen erfahrenen Führungspersonlichkeiten Fußball in Maria Anzbach attraktiv und ereignisreich zu gestalten.

In diesem Sinne wünschen wir allen die uns immer helfen und unterstützen, allen Spielerinnen und Spielern, Trainern und unseren Fans schöne Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2014.

Eisstocksportverein MA

Veranstaltungskalender 1.Quartal 2014

5. Jänner 14 Uhr, Dreikönigsschießen von 13:45 - 14:00 Uhr gibt es Gratispunsch !!!!!
Bei Schlechtwetter Montag 6.Jänner !!

22. Februar 9 Uhr,
2.Anzbacher - Stockmasters 2014, 1.Vorrundenturnier
22. Februar 9 Uhr,
1.Anzbacher Duo - Stockmasters 2014, 1.Vorrundenturnier
22. Februar 14 Uhr,
1.Anzbacher Duo - Stockmasters 2014, 2.Vorrundenturnier
15. März 9 Uhr,
2.Anzbacher - Stockmasters 2014, 2.Vorrundenturnier
Obmann KR Günther Holzinger

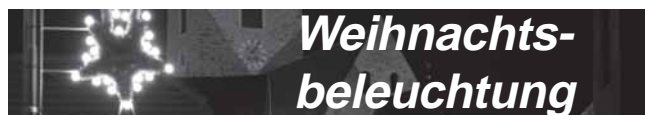


Foto: E.Riedl

Der Ortskern von Maria Anzbach ist in der diesjährigen Wintersaison wieder beidseitig von einer stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung über und neben der Hauptstraße umgeben. Was vor einigen Jahren als Idee einiger Gewerbetreibende im Ort begann, verschönert nun wieder recht attraktiv das Zentrum unserer Marktgemeinde. Finanziert wird diese Beleuchtung von freiwilligen Sponsoren, in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Gewerbetreibende dafür begeistern.

Die technische Ausführung dieser Beleuchtungskörper wurde jedoch im Laufe der Jahre bereits zum Großteil auf LED-Technologie nachgerüstet. Die ursprünglichen konventionellen Glühbirnen, die defekt geworden sind, wurden auf die modernere Technologie umgestellt.

Als recht komplex gestaltete sich die Anforderung der Befestigung an einzelnen Punkten. Bedenken Sie, dass eine Verankerung in der Außenhülle eines Niedrigenergiegebäudes, wie es unser Gemeindezentrum eines ist, nicht so einfach wie in einer konventionellen Fassade erfolgen kann.

Um den Sponsoren unserer Weihnachtsbeleuchtung für ihre Unterstützung zu danken, ersuchen wir Sie, liebe Maria Anzbacher und Maria Anzbacherinnen, sich an die zauberhafte Adventzeit zu erinnern und diesen örtlichen Betrieben ihre Unterstützung durch Ihren Einkauf zurückzugeben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gut beleuchtete Adventzeit! Ihr GGR. DI(FH) Richard Hochreiter

- Die heurigen Sponsoren:**
Unimarkt Rositta Wagner
IBH Werkzeugschleiferei
Cafe Restaurant Hubauer
W.K.S. Kranservice und -handel Weixelbraun
SHOP EINS .net | premium shopping
Malermeister Pötzelberger
Installationen Gerald Löhsel
Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach
Brandstetter & Partner EFM Versicherungsmakler
Stoffkultur Öhlinger



CAFÉ - RESTAURANT



FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Sanierung Fahrzeughalle: Die Sanierung unseres mittlerweile in die Jahre gekommenen Feuerwehrhauses (undichtes Dach, fehlende Wärmeisolierung) schreitet zügig voran. Wie in der FF Unter-Oberndorf üblich, sind die Kameraden jedes Wochenende und teilweise auch unter der Woche am Werken um die meisten Baumaßnahmen in Eigenregie durchzuführen und die Gesamtkosten niedrig zu halten. Ausschließlich Tätigkeiten, die nicht selbst erledigt werden können, wie Aufstellung der Fertigteilwände, das Aufsetzen der Dachkonstruktion sowie die Bodenarbeiten in der Fahrzeughalle, müssen fremdvergeben werden. Soweit das Wetter es zulässt wird somit fleißig gearbeitet.

Gemäß unserem Wahlspruch "Gott zur Ehr", dem Nächsten zur Wehr" konnte bei nachfolgenden Einsätzen geholfen werden:

Verkehrsunfall Meierhöfen: Aus Richtung Neulengbach kommend verlor ein Lenker in der Linkskurve vor Unter-Oberndorf die Herrschaft über sein Fahrzeug, kam auf die Gegenfahrbahn, schütterte gegen ein am Seitenrand abgestelltes Fahrzeug des nebenan ansässigen Hausbewohners und kam im Winkel von 90 Grad zur Fahrtrichtung zu stehen. An den beiden Kraftfahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Die Aufräumarbeiten durch die FF Unter-Oberndorf erforderten eine Sperre der Bundesstraße 44.



Wespennester: In der Katastralgemeinde Groß-Raßberg konnte ein Wespennest entfernt werden.

Straßenreinigung: Im Zuge von Bauarbeiten wurde die Bundesstraße 44 verschmutzt. Wir rückten aus und reinigten diese mithilfe der Waschanlage des Tanklöschfahrzeuges.

Personensuche: In Dornberg war abends nach einem Spaziergang ein Mann nicht mehr nach Hause zurückgekehrt. Alle Versuche ihn zu erreichen schlugen fehl. Am nächsten Tage wurden die umliegenden Feuerwehren nach Dornberg alarmiert. Gemeinsam durchkämmte man die umliegenden Gräben. Leider konnte der Abgängige nur mehr tot aufgefunden werden.

Verkehrsunfall Unter-Oberndorf: Aus unbekannter Ursache verließ bei einer kleinen Ausfahrt das Kraftfahrzeug einer Dame mitsamt Lenkerin die Fahrbahn der Bundesstraße, fiel ein Lichtmast der örtlichen Straßenbeleuchtung, durchquerte einen Garten und kam an einer Garagenwand zum Stillstand. Glücklicherweise verletzte sich niemand. Das Fahrzeug, an dem erheblicher Sachschaden entstand, wurde von uns geborgen.



Ein Auszug aus unserer Übungstätigkeit:

Schadstoffübungen: Die monatlichen Übungen der Schadstoffgruppe sind ein Fixum im Ausbildungsplan.

Unterabschnittsübung: Heuer fand die UA-Übung in unserem Einsatzbereich statt. Als Übungsannahme stand ein Brand in der neuen Schule in Furth auf dem Programm. Die Aufgabe der teilnehmenden Feuerweh-

ren Eichgraben, Maria Anzbach und Unter-Oberndorf war die Rettung der eingeschlossenen Personen aus dem Objekt sowie die Brandbekämpfung. Dazu musste eine mehrere Hundert Meter lange Zubringleitung vom Kloster Stein gelegt werden. Die Hauptaufgabe der FF Unter-Oberndorf war die Rettung der Kinder mithilfe von Atemschutz und der Wärmebildkamera und die Führung des Einsatzes.

Monatsübungen:

Im November stand die Eigensicherung und das Absichern bei Einsätzen auf dem Schulungsplan. Eine Funkübung wurde im Dezember organisiert.

Feuerwehrausflug: Im heurigen Jahr konnte nach mehrjähriger Pause wieder ein Feuerwehrausflug organisiert werden. Die Fahrt führte uns ins Mostviertel. Unter anderem besuchte man die Erzbräu-Brauerei in Gaming, besichtigte Wieselburg und führte einen Ausflug mit dem Mostviertler Schienenradl durch.

Nachrichten aus der FF-Jugend Unter-Oberndorf:

Fleißig geübt wurde in den vergangenen Wochen für das Fertigkeitssymbol "Melder". Bei der anschließenden Prüfung konnten alle Burschen und Mädchen das Abzeichen mit sehr gutem Erfolg erringen. Die Nachrichtenübermittlung und die interne Kommunikation sind die Inhalte dieser Ausbildung und eine wichtige Vorbereitung für den späteren aktiven Dienst in der Feuerwehr.

Friedenslicht: Am 24. Dezember von 9-12 Uhr bringt Ihnen unsere FF-Jugend das Friedenslicht nach Hause. Bei Interesse melden Sie sich bitte im angegebenen Zeitraum unter 02772 / 51822. Burschen und Mädchen von 10-14 Jahren, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren, sind herzlich eingeladen uns an diesem Vormittag im FF-Haus zu besuchen.

Herzlichst einladen möchten wir Sie zum traditionellen
UNTER-OBERNDORFER Feuerwehrball
am Samstag, dem 12. Jänner 2014
in das Gasthaus Schmied. Saaleinlass: 20 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,
schöne besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr
wünschen Ihnen die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Oberndorf.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.ff-unter-oberndorf.at

Ihre Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit !



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest,
ein glückliches und gesundes neues Jahr
und bedanken uns bei dieser Gelegenheit
für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Das Team Ihrer
Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach eGen

RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH
Die Bank im Wienerwald
Ihre Bankstelle im Ort mit dem persönlichen Service
Wenn's ums Geld geht, ist nur eine Bank meine Bank



FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Einsätze:

Am **3. Oktober** wurden wir zu einer Türöffnung gerufen. Eine Wohnungstür war zugefallen und in der Wohnung befand sich ein Kleinkind. Die Tür wurde von uns fachgerecht geöffnet.

Am **10. Oktober**, um 06:18 Uhr wurden wir nach Dornberg alarmiert. Grund eine abgängige Person. Wir haben in der Einsatzleitung mitgearbeitet und waren an der Suche beteiligt. Leider konnte die Person nur mehr tot aufgefunden werden.

Am **8. November**, um 00:09 Uhr, wurden wir in die Ferdinand Raimundgasse zu einem Wassergebrechen alarmiert. Aus einem Schacht bei einem Wohnhaus floss Wasser. Wir haben den Wasserschieber abgedreht und den Schacht ausgepumpt. Da konnten wir feststellen, dass sich ein Schlauch der Hauszuleitung gelöst hatte. Am **21. November**, um 17:15 Uhr, mussten wir in der Eichengasse bei einem Swimmingpool Wasser abpumpen. Zuerst jedoch mussten wir die in den Pool hineinhängende Plane ebenfalls vom Wasser befreien und dieses abpumpen. Der Wasserspiegel hat sich infolge des Regens angesammelt und es drohte ein Schaden sowohl für die Plane als auch für den Pool.

Volksschule/Kindergarten - am **18. Oktober** wurde in der Volksschule eine Evakuierungsübung durchgeführt. Die Kinder und Betreuungspersonen waren sehr diszipliniert. Diese Übung verlief zur vollsten Zufriedenheit aller Anwesenden. Anschließend wurde noch das gesamte Gebäude begangen. Der Besuch im Kindergarten wurde auch dazu genutzt, den Kindern auf spielerische Art und Weise die Aufgaben der Feuerwehr zu erläutern. Die ganz mutigen Kinder hatten keine Angst und ließen sich sogar von einem Atemschutzträger tragen.

Ausbildung

Die Grundausbildung wird dzt. von 4 Mitgliedern besucht, Csarmann Magdalena, Danksagmüller Florian, Kalchmayr Timon und Kaiblinger Stefan. Diese Ausbildung wird gemeinsam mit den Feuerwehren Unter-Oberndorf und Eichgraben alternierend durchgeführt. Am 20. Oktober 2013 wurde das Abschlussmodul Grundlagen/Führung von Bokor Alexander absolviert. Die Ausbildung Atemschutz wurde absolviert von Matthias Bäck, Hans-Peter Ernst und Philipp Görlich.

APLE, Ausbildungsprüfung Löscheinsatz: Diese Ausbildungsprüfung wurde von Bäck Matthias, Deinbacher Daniel, Görlich Daniel, Görlich Philipp, Hammerschmid Johannes, Bokor Alexander, Putz Natascha, Putz Franz, Sumerauer Herbert, Pint Nadine, Dorn Martin. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen Teil, Fahrzeugkunde, Erster Hilfe und einem praktischen Teil mit einem Innenangriff mittels Hochdruck und Atemschutz. Die Teilnehmer bestanden das Abzeichen in Bronze mit Erfolg. Dies zeigt den hohen Ausbildungsstand und das Engagement in der Feuerwehr, damit im Ernstfall auch professionell geholfen werden kann.

Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen zu den



bestandenen Kursen und Prüfungen.

Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend bereitet sich derzeit auf die sogenannte Erprobung vor. Hierzu muss natürlich viel an Theorie gelehrt und gelernt werden. Damit aber nicht nur die Feuerwehr theoretisch beherrscht wird, gab es bei der Feuerwehrjugend natürlich auch praktische Übungen wie Retten aus Höhen und Tiefen, Verkehrsunfälle und die damit verbundenen Tätigkeiten wie Absichern, Menschenrettung und die Verwendung der Rangierrollen.



Ehrungen: EBI Lang Michael und EBI Alfons Grims wurden vom Herrn Landeshauptmann geehrt. Beiden Kameraden wurde das Bundesehrenzeichen im Landtagsaal in St. Pölten verliehen. Wir gratulieren recht herzlich!

Friedenslicht: 24. Dezember, 9 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus abzuholen.

Die FF Maria Anzbach und die Feuerwehrjugend wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute vor allem Gesundheit für das Jahr 2014.

Mehr Berichte und viele Fotos im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at
EIN STARKES TEAM FÜR MARIA ANZBACH

Wanderverein Maria Anzbach

Wieder kehrt uns ein Jahr den Rücken zu und der Wanderverein Maria Anzbach kann mit Stolz auf dieses zurückblicken. Der Wandertag, bei herrlichem Frühlingwetter, war ein großer Erfolg, ebenso das Steckerlfrischessen, obwohl uns hier das Wetter nicht so gnädig war. Nach vielen freiwilligen Arbeitsstunden konnte am 19. Mai das neu renovierte Hagenbauer-Marterl durch Dechant Mag. Wilhelm Schuh neu gesegnet werden. An vielen Wanderungen haben wir teilgenommen und im November war es uns eine große Freude den 90. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Johann Müller zu feiern.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Bevölkerung, für die zahlreiche Teilnahme bedanken, denn nur so war es uns wieder möglich, eine große Summe für soziale und gemeinnützige Zwecke zu spenden. Ein herzliches Dankeschön allen Mehlspeis- und Tombolaspendern und nicht zuletzt allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die vielen geleisteten Stunden. Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahresausklang und freue mich schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2014.

Ihr Obmann Gerald Löhse

UNSERE MITBÜRGER

Wir gratulieren zur Geburt



KIS Monika Eva & Arpad – Sohn Akos
VIERNSTEIN Hedda Sophie & Reinhard – Sohn Hermann Franz Ludwig
HASLINGER Bettina & René – Sohn Benjamin

zur Silbernen Hochzeit



PESSL Hildegard Regina & Herbert

zur Goldenen Hochzeit



GRÜBL Gabriele & Hans
GAMBS Gustav & Gertrude
KIESLING Margarete & Karl
BLANDA Roberta & Harald Dipl.-Ing.

zur Diamantenen Hochzeit



HILLEBRAND Martha & Erich

Wir wünschen viel Glück und Gesundheit zum 75. Geburtstag



LENZ Friederike, Hofstatt
FELLNER Ferdinand, Hofstatt
STORCH Friederike, Groß-Raßberg
FUCHS Friedrich, Maria Anzbach
KLING Peter Dipl.-Ing., Götzwiesen
KUHN Helga, Unter Oberndorf
VYCHRON Erika, Hofstatt

zum 80. Geburtstag



BÖCK Leonhard Ing., Maria Anzbach
PEIL Veronika, Götzwiesen
SAMEK Adolf, Maria Anzbach

zum 85. Geburtstag



SEIDL Aloisia, Maria Anzbach
ORNAUER Karoline, Maria Anzbach

zum 90. Geburtstag



HORAK Rosa, Meierhöfen
MÜLLER Johann, Meierhöfen

Wir betrauern



SCHREIHOFFER Elsa, Meierhöfen, 1919
LISKAR Helene, Maria Anzbach, 1921
KELLNER Rudolf, Maria Anzbach, 1931
EISELE Leopoldine, Maria Anzbach, 1913
DÜRR Anton, Meierhöfen, 1922

Gottesdienste

Di., 24. Dezember	Heiliger Abend
16 Uhr	Kindermesse
22 Uhr	Christmesse mit Kirchenchor
Mi., 25. Dezember	Christtag Hochfest Geburt des Herrn
9 Uhr	Festmesse
Do., 26. Dezember	Stefanitag
9 Uhr	Fest des hl. Stefanus
Di., 31. Dezember	Altjahrestag
16 Uhr	Dankmesse zum Jahresschluss
Mi., 1. Jänner	Neujahrstag 9 Uhr Pfarrmesse
Mo., 6. Jänner	Dreikönig
9 Uhr	Festmesse mit den Sternsängern

Die Sternsinger



besuchen uns vom 2.-5. Jänner

Do., 2. Jän. Unter-Oberndorf, Furth, Hof, Stein, Winten, Oed/Burgstall/Gschwendt

Fr., 3. Jän. Heitzing, Götzwiesen, Knagg, Pameth, Tannenhof

Sa., 4. Jän. Ortszentrum, Kleinweinberg

So., 5. Jän. Hofstatt, Großraßberg, Meierhöfen

Hier werden nur Veranstaltungen angeführt, die in unserer Gemeinde stattfinden

VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termine sehen Sie auch im Internet unter <http://www.maria-anzbach.at>

02. Jän	Pensionistentreff im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
09. Jän	gemütlicher Nachmittag des UGKV, Restaurant Hubauer, 15 Uhr, Fotorückblick auf 2013
11. Jän	Ball der FF Unter Oberndorf, GH Schmied Unter Oberndorf, 20 Uhr
13. Jän	Monatstreffen der Senioren im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
24. Jän	Ökumenisches Gebet um 19 Uhr im Haus St. Louise
25. Jän	2. Dirndlball des SV Maria Anzbach im GH Schmözl um 19:30 Uhr
26. Jän	Rhythmische Messe mit afrikanischen Elementen um 9 Uhr
31. Jän	Vortrag "Teekräuter - sammeln, mischen und genießen", 19 Uhr, Pfarrheim Maria Anzbach
31. Jän	Faschingsfest der Senioren im Gasthaus Schmied um 14 Uhr
06. Febr	Pensionistentreff um 15 Uhr im Restaurant Hubauer
10. Febr	Monatstreffen der Senioren im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
13. Febr	Bunter Nachmittag des UGKV im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
22. Febr	Faschingsnachmittag des UGKV im Restaurant Hubauer um 14:30 Uhr
27. Febr	Faschingsfeier der Pensionisten im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
01. März	Ball der FF Maria Anzbach, ab 19 Uhr, Restaurant Hubauer
02. März	Familienmesse zum Faschingssonntag um 9 Uhr, anschl. Pfarrkaffee
06. März	Pensionistentreff um 15 Uhr im Restaurant Hubauer
08. März	Ehevorbereitungsseminar für Brautpaare im Pfarrheim von 14 - 21 Uhr
10. März	Monatstreffen der Senioren im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
13. März	Jahreshauptversammlung des UGKV im Restaurant Hubauer um 15 Uhr
25.1.- 2.2.	"Mondscheinbilder" von Karl Goldammer, Aquarellbilder, Graphik; Galerie Anzbach
13.3.- 20.4.	"Frühlingserwachen" - Künstler H. Anger, K. Goldammer, P. Holzapfel; Aquarell, Airbrush; Galerie Anzbach

Kleidersammlung
8. Feb. & 8. März
jeweils von 9 - 11 Uhr
im Pfarrheim Maria Anzbach